

Naturwissenschaftliche Exkursionen und Sport am Goethe

Die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Begabtenförderung“ unternahmen kürzlich zwei spannende Exkursionen in die Naturwissenschaften. Zunächst ging es ans KIT-Institut für Geodäsie und Geoinformatik, wo sie einige Messverfahren der Geodäsie nicht nur kennenlernen, sondern sogar selbst ausprobieren durften. Endlich mal eine superpraktische Anwendung für den Satz des Thales! Mit Unterstützung von Dr. Manfred Juretzko durften die Kinder den Tachymeter – ein sehr teures und präzises Messgerät – selbst benutzen und damit den Satz des Thales beweisen. Bei der nächsten Exkursion in die Heidelberger „Körperwelten“ haben



*Dr Manfred Juretzko zeigt den Schülerinnen und Schülern der Begabten AG die Tachymeter
(Foto: Patrick Görlich)*

die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Medizin bekommen vom Bewegungsapparat und dem Nervensystem über die Atmungsorgane bis hin zum Verdauungstrakt und der Entwicklung vor der Geburt. Die Medizinerin Anja Schmidt erklärte alles Schritt für Schritt und beantwortete viele Fragen. So entstand ein umfassender Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise der Organe des Menschen – was vor allem dadurch anschaulich wurde, dass alles „live und real“ an plastinierten Menschen nachvollzogen werden konnte. Auch der Vergleich gesunder und kranker Organe war spannend: eine Arthrose, eine Raucherlunge, ein Tumor, ein künstliches Kniegelenk und auch ein Infarkt wurden gezeigt.

Bereits zum zweiten Mal nach 2023 be-

suchten die Schülerinnen und Schüler der Wetter-AG das KIT, genauer die AIDA-Wolkenkammer. Dort werden Wolkenentstehungsprozesse in der Atmosphäre künstlich erzeugt und untersucht. Herr Dr. Leisner, der Leiter des Instituts für Atmosphärische Aerosol-Forschung des IMK (Institut für Meteorologie und Klimafor-schung), zeigte den Kindern mit Hilfe eines beeindruckenden Experiments, warum der Himmel blau und die Wolken weiß sind. Da die große AIDA-Kammer dem-nächst abgebaut wird, ist sie aktuell nicht mehr in Betrieb und konnte auch von innen angeschaut werden. Die Wett-bewerbs-Teilnehmer Felix und Kaier („Jugendforscht Junior“) zeigten das in der Wetter-AG gebaute Wolkenglas und die aktuellen Messergebnisse. Herr Dr. Leisner gab wertvolle Tipps für die weitere Erforschung der Wolken im Wolkenglas. Auch ans KIT geht es kurz nach Redaktions-schluss für die zukünftigen Leistungsfach-Schülerinnen und -Schüler in Physik oder Geographie. Sie besuchen das Schülerlab-or des Geophysikalischen Instituts und erhalten spannende Einblicke in physika-lische Anwendungen zur Untersuchung verschiedenster Bereiche der Erde.

Sportlich wurde es beim Sporttag für alle Goethe-Schülerinnen und -Schüler sowie



*Das GGK-Beach-Volleyball-Team beim RP-Finale
(Foto Benjamin Morlock)*

beim Beachvolleyball-Turnier für die Mannschaften der Volleyball-AG. Das Volleyball-Team schaffte den 1. Platz im Regierungsbezirk-Finale Karlsruhe! Insgesamt acht Mannschaften von acht Schulen traten in 2er-Teams gegeneinander an. Gespielt wurde als Mixed-Team sowie reine Mädchen- und Jungen-Teams. Mit fünf Siegen in fünf Schulvergleichen sicherte sich das Goethe-Team den ersten Platz und damit die Qualifikation für das Landesfinale Baden-Württemberg. Dort hat es nun die Möglichkeit, um den Einzug in das Bundesfinale in Berlin zu spielen.

Beim diesjährigen Sporttag zeigten alle Schülerinnen und Schüler trotz der hochsommerlichen Temperaturen vollen Einsatz – und das Wichtigste: Alle blieben wohlbehalten und gesund. Für die Klassen 5 und 6 wurde ein alternativer Leichtathletik-Wettbewerb organisiert. Kreative und spaßbetonte Disziplinen wie Zonenweitwurf, Jump-and-Reach sowie der Kleiderwechselstaffel sorgten für große Begeisterung. Teamgeist und Freude am Sport standen im Mittelpunkt. Die Klassen 7 bis 10 lieferten sich spannende Matches beim Volkerballturnier, wo ebenfalls Teamgeist und Fairplay im Vordergrund standen. Zahlreiche packende Spiele sorgten für mitreißende Stimmung und gute Laune.

Claudia Roger